Traumapädagogischer Fachtag

Trauma & Resilienz

Was hat trotz allem gehalten und funktioniert?
Wer und was hat sich als zuverlässige Größe in Lebenslagen der extremen Anfechtung erwiesen?

Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir im Zuge dieses Fachtages nachgehen, um eine Resilienz orientierte Arbeitsweise in der Beratung und Fallführung mit potenziell Traumatisierten zu gewährleisten. Zunächst soll es um eine grundlegende Einführung in den Begriff der „Traumatisierung“ / PTBS (ICD11) und einer erfahrungsorientierten Annäherung an unterschiedliche Resilienzfaktoren gehen.
Neben der Anwendung auf praktische Fallbeispiele, wird der Themenkomplex der Widerstandskraft & Grenzachtung auch auf die eigene Berufsrolle bezogen („Sekundäre Traumatisierung“).

- Grundbegriffe zum Themenkomplex Traumatisierung (ICD 11 / DSM 5)
- Resilienz – die vielen Ressourcen und Möglichkeiten im Blick
- Resilienzfaktoren (u.a. Shatté)
- Wege der Resilienzstärkung im Traumakontext
- Die eigene Resilienz stärken (Prävention von „Sekundärer Traumatisierung“)
- Fallarbeit & Übungen

Der Fachtag fokussiert Resilienz orientierte Aspekte der Traumatisierung. Der Fachtag ist ausgerichtet auf Akteure (m/w/d) im sozialen und pädagogischen Feld sowie Menschen mit Leitungs- und Personalverantwortung, Trainer, Dozenten und Coaches (m/w/d).
Betroffene und interessierte Laien sind auch willkommen.

Format: Hybrid - Sie können entscheiden, ob Sie vor Ort in Hamburg oder im Online-Format teilnehmen.
Kosten: € 175,00 zzgl. MwSt. (€ 208,25 inkl. MwSt.)

Dozent

Volkmar Suhr
Dipl. Pädagoge, Systemischer Psychotherapeut
Traumapädagogischer Fachberater
Schwerpunkt Traumapädagogik und Beratung (DeGPT)

Kontakt

Gabriele Schulze
Officemanagerin und Beraterin

E-Mail: info@gis-akademie.de
Tel: 040 / 303 93 123

Gotenstraße 14
20097 Hamburg
www.gis-akademie.de